



## WELLNESSTIPP

# Wandern, Wellness, Walther

Online-Redaktorin Kerstin Hasse hat in Pontresina im Hotel Walther ihr neues Lieblingswohzimmer gefunden – die Lobby!

Erster Eindruck: Das Engadin ist ein Traum. Wieso sollte ich überhaupt Zeit in einem Hotel verbringen?

Zweiter Eindruck: Diese Lobby im Hotel Walther möchte ich nie mehr verlassen. Muss das mit dem Wandern wirklich sein?

Das Hotel in drei Ziffern: III – so viele Jahre gibt es das Haus schon. Tradition ist dem Familienbetrieb, der in der dritten Generation geführt wird, wichtig. Viele Mitarbeiter sind seit Jahrzehnten dabei, das spürt man.

Mein Lieblingsort im Hotel: Sie ahnen es: die Lobby – oder überhaupt das ganze Parterre. Das Hotel wurde vor einem Jahr umgebaut, und Innenarchitektin Virginia Maissen hat einen Eingangsbereich kreiert, der an Gemütlichkeit kaum zu übertreffen ist. Zum Parterre gehören auch die neu gestaltete Hotelbar, das Restaurant und die Terrasse. Wer im Hotel Walther absteigt, sollte sich ausgiebig für Kaffeepausen oder einen ausgedehnten Apéro Zeit nehmen, romantische Plätze dafür gibt es genug.

Mein Highlight: Die ausgiebige Massage. Masseur Marcello Papa hat es geschafft, jede einzelne Büroalltagsverspannung zu lösen.

Davon träume ich noch immer: Vom Chateaubriand vom Black-Angus-Rind mit Sauce Béarnaise. Butterzart.

Das haben wir ausserhalb des Hotels erlebt: Wider Erwarten haben wir unser neues Lieblingswohzimmer dann doch mal verlassen; es lassen sich so viele wunderbare Wanderungen unternehmen. Etwa die Wanderung zur Segantinihütte. Oder auch nur schon ein Spaziergang am Stazersee entlang nach St. Moritz und zurück: Das gibt einem das Gefühl, durch eine Postkarte zu wandern.

Hotel Walther, Via Maistra 215, Pontresina, Tel. 081 839 36 36, hotelwalther.ch, DZ ab ca. 300 Franken inkl. Frühstück

